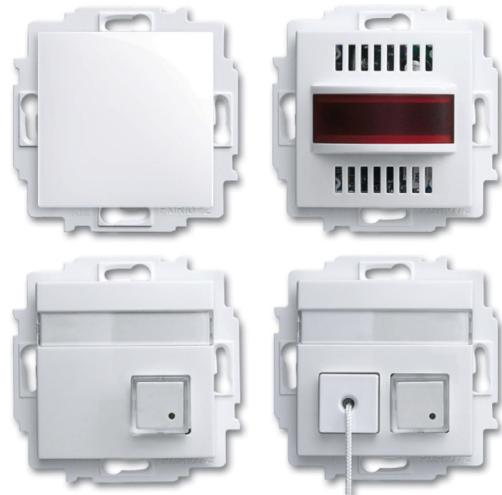


Systemhandbuch

Busch-Infoline®

Ruf-Set für Behinderten-WC

1510 UC- ... -101



1	Hinweise zur Anleitung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Verwendete Hinweise und Symbole	4
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.3	Bestimmungswidriger Gebrauch	5
2.4	Zielgruppe / Qualifikation des Personals	6
2.4.1	Bedienung	6
2.4.2	Installation, Inbetriebnahme und Wartung	6
2.5	Sicherheitshinweise	7
3	Hinweise zum Umweltschutz	8
3.1	Umwelt	8
4	Aufbau und Funktion	9
4.1	Geräteübersicht	9
4.2	Funktionen	10
4.3	Kombinationsmöglichkeiten	11
5	Anschluss, Einbau / Montage	12
5.1	Anforderungen an den Installateur	12
5.2	Montage	13
5.3	Elektrischer Anschluss	16
5.3.1	Leitungsquerschnitt	17
6	Inbetriebnahme	18
7	Bedienung	19
7.1	Ruf auslösen	19
7.2	Rufanzeige	19
7.3	Ruf abstellen	20
8	Wartung	21
8.1	Reinigung	21
9	Technische Daten	22
10	Index	23

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf.

Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit.

Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zum Gerät haben, wenden Sie sich an Busch-Jaeger oder besuchen Sie uns im Internet unter:

www.BUSCH-JAEGER.de

2 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Es wurde geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

2.1 Verwendete Hinweise und Symbole

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit dem Gerät hin oder geben nützliche Hinweise:



Gefahr

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.



Warnung

Schwere gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen führen kann.



Achtung

Sachschäden

- Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ kennzeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt selbst oder an Gegenständen in seiner Umgebung führen kann.



Hinweis

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



Dieses Symbol warnt vor elektrischer Spannung.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Ruf-Set dient zum Aufbau einer Rufanlage für Behinderten-WCs gemäß DIN VDE 0834. Die einzelnen Geräte-Einsätze (siehe Kapitel 4.1 „Geräteübersicht“ auf Seite 9) werden für das Auslösen und Abstellen eines Rufs und zur Alarmierung einer Person eingesetzt.

2.3 Bestimmungswidriger Gebrauch

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.2 „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 5 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig und kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Busch-Jaeger haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung des Geräts entstehen. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer oder Betreiber.

Das Gerät ist nicht für Folgendes bestimmt:

- Eigenmächtige bauliche Veränderungen
- Reparaturen
- Einsatz im Außenbereich

2.4 Zielgruppe / Qualifikation des Personals

2.4.1 Bedienung

Für die Bedienung des Gerätes ist keine spezielle Qualifikation erforderlich.

2.4.2 Installation, Inbetriebnahme und Wartung

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts darf nur durch dafür ausgebildete Elektrofachkräfte mit entsprechender Qualifikation erfolgen.

Die Elektrofachkraft muss das Handbuch gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen.

Die Elektrofachkraft muss die in ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten beachten.

Die Elektrofachkraft muss die „Fünf Sicherheitsregeln“ (DIN VDE 0105, EN 50110) kennen und korrekt anwenden:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und Kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Die Installation der Rufanlage muss durch Fachpersonal entsprechend der DIN VDE 0834 erfolgen.

2.5 Sicherheitshinweise



Gefahr – Elektrische Spannung !

Elektrische Spannung! Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V.

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden.
- Schalten Sie vor der Montage oder Demontage die Netzspannung frei.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Anschlusskabeln.
- Öffnen Sie keine fest verschraubten Abdeckungen am Gehäuse des Geräts.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Gerät, an seinen Bestandteilen und am Zubehör vor.
- Halten Sie das Gerät von Wasser und feuchten Umgebungen fern.



Achtung ! – Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung des Geräts können zur Zerstörung des Geräts führen.

- Schützen Sie das Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

3 Hinweise zum Umweltschutz

3.1 Umwelt



Denken Sie an den Schutz der Umwelt !

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wieder verwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

4 Aufbau und Funktion

4.1 Geräteübersicht

Alarmmelde-Einsatz

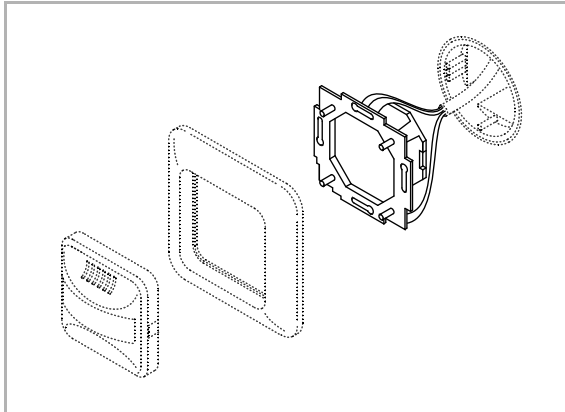


Abb. 1: 1515 U-...-101

Netzteil-Einsatz

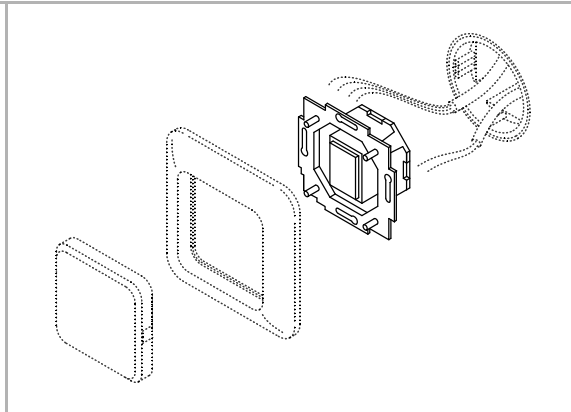


Abb. 2: 1518 U

Signal- / Abstelltaster-Einsatz

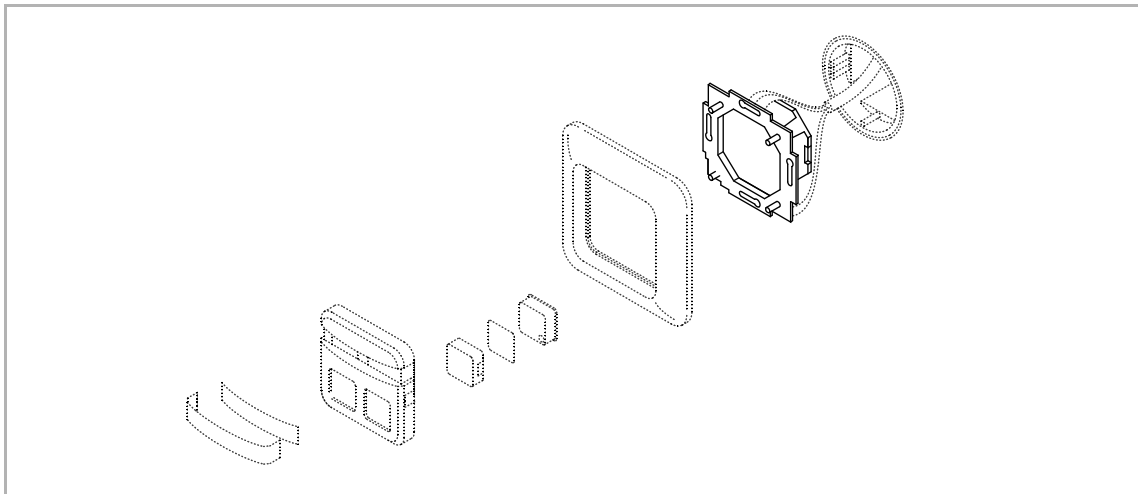


Abb. 3: 1520/1 UK-101



Hinweis

Maximal 8 Alarmtaster können gemeinsam am System betrieben werden.

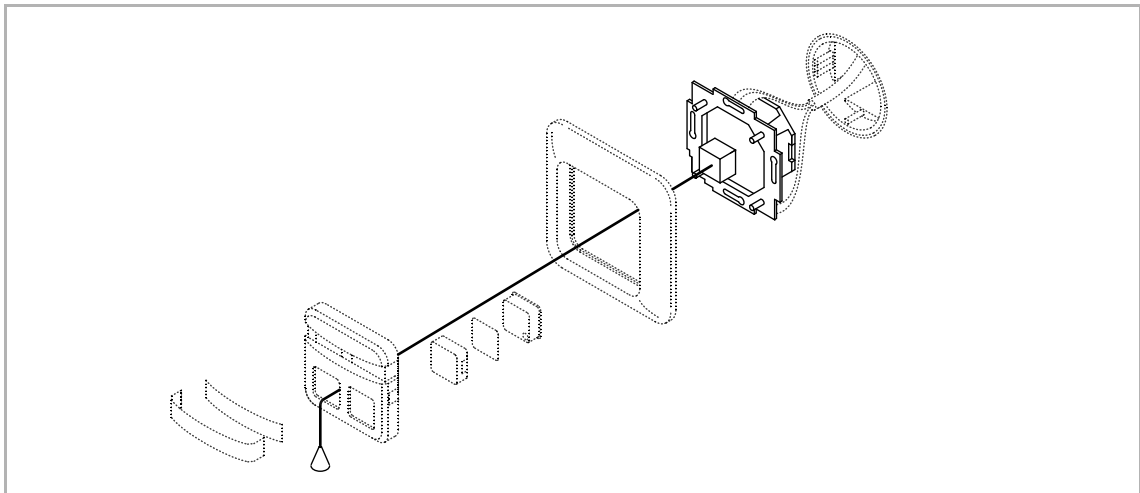


Abb. 4: 1520/1 UKZ-101

4.2 Funktionen

Über den im Zimmer befindlichen Signaltaster-Einsatz (1520/1 UK-101 / 1520/1 UKZ-101) kann ein Ruf ausgelöst werden. Das Rufsignal wird an den Alarmmelde-Einsatz (1515 U-...-101) übertragen. Der Alarmmelde-Einsatz erzeugt nach Auslösen eines Rufs ein permanentes akustisches und optisches Signal. Zusätzlich wird der hilfesuchenden Person über ein im Signaltaster integriertes Beruhigungslicht signalisiert, dass der Ruf ausgelöst wurde.

Durch Betätigen des Abstelltasters wird der Ruf beendet.

In den Signal-/Abstelltaster-Einsatz 1520/1 UKZ-101 ist zusätzlich ein Nachtlit integriert. Dies ermöglicht es sowohl dem Hilfe suchenden als auch dem Helfer, die Taste auch bei Dunkelheit schnellstmöglich zu finden.

4.3 Kombinationsmöglichkeiten

		 <p>1510 UC- ... -101</p>
	1511 U	X
	1539 U	X
	1563 U-12	X
	1561 U-101	X
	1564 U-1X	X
	1566 U	X
	1520/1 UK-101	X
	1520/1 UKZ-101	X

5 Anschluss, Einbau / Montage



Gefahr – Elektrische Spannung !

Lebensgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V bei Kurzschluss auf der Kleinspannungsleitung.

- Kleinspannungs- und 100 ... 240 V-Leitungen dürfen nicht gemeinsam in einer UP-Dose verlegt werden!

5.1 Anforderungen an den Installateur



Gefahr – Elektrische Spannung !

Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. Brand, entstehen.

Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter elektrischer Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

5.2 Montage



Achtung ! – Geräteschaden durch die Verwendung harter Gegenstände !

Die Kunststoffteile des Geräts sind empfindlich.

- Ziehen sie den Aufsatz nur mit den Händen ab.
- Verwenden sie auf keinen Fall einen Schraubendreher oder ähnlichen harten Gegenstand zum Abhebeln.

Der UP-Einsatz darf nur in UP-Gerätedosen nach DIN 49073-1, Teil 1 oder geeigneten Aufputzgehäusen montiert werden.

Empfohlene Montagehöhen

Signal-/Absteltaster-Einsatz: 0,7 ... 1,5 m Höhe

In Nasszellen mindestens 20 cm über dem höchstmöglichen Punkt des Brausekopfs. Die Zugschnur muss auch von am Boden liegenden Personen erreichbar sein.

Alarmmelde-Einsatz: 1,5 ... 2,2 m Höhe

Es wird empfohlen, den Absteltaster-Einsatz direkt neben der Eingangstür zu montieren.

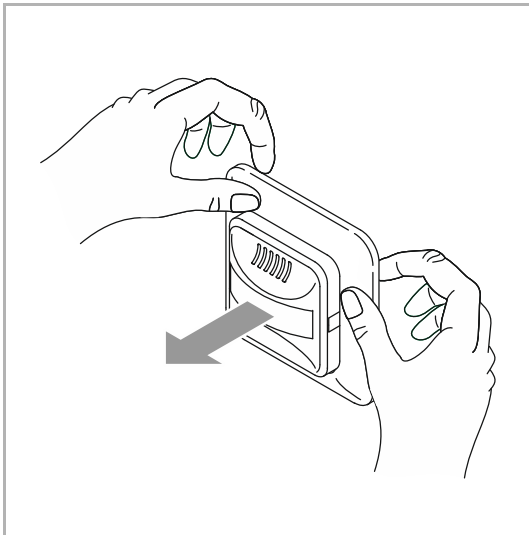


Abb. 5: Wandmontage: Aufsatz abziehen – Beispiel 1515 U-...-101

- Ist das Gerät bereits montiert oder zusammengesetzt, ziehen Sie den Aufsatz mit Hilfe des Rahmens vom UP-Einsatz ab.
- Ziehen sie den Aufsatz nur mit den Händen ab!
- Verwenden sie auf keinen Fall einen Schraubendreher oder ähnlichen harten Gegenstand zum Abhebeln. Dabei wird das Gerät beschädigt.
- Beim Abziehen müssen sie zunächst den Widerstand der Feder-Rastklemmen überwinden.

Folgende Schritte zum Montieren des Gerätes durchführen:

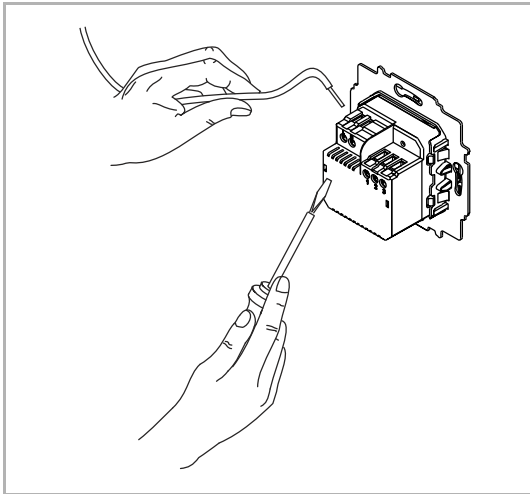


Abb. 6: Kabel anschließen

1. Schließen Sie die Kabel am UP-Einsatz an.
 - Für die Anschlussbelegung, siehe Kapitel 5.3 „Elektrischer Anschluss“ auf Seite 16.

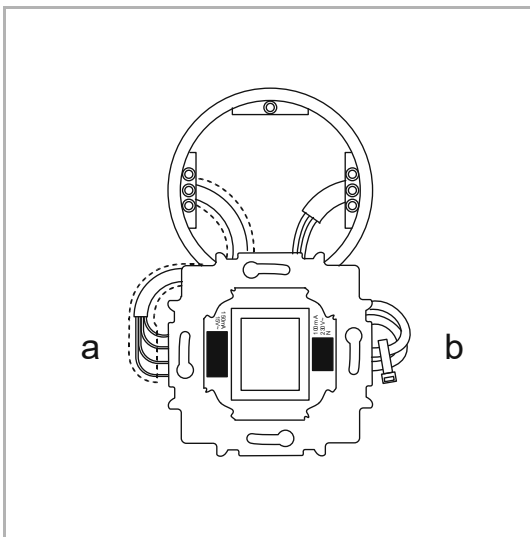


Abb. 7: Kabel fixieren

2. Bündeln Sie die Adern des Netzkabels (230 V) mit den mitgelieferten Kabelbindern [b].
3. Führen Sie die Niederspannungsleitung durch den mitgelieferten Isolierschlauch [a].

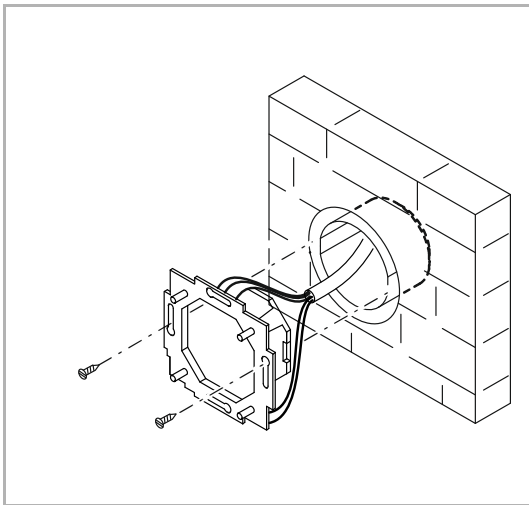


Abb. 8: UP-Einsatz montieren

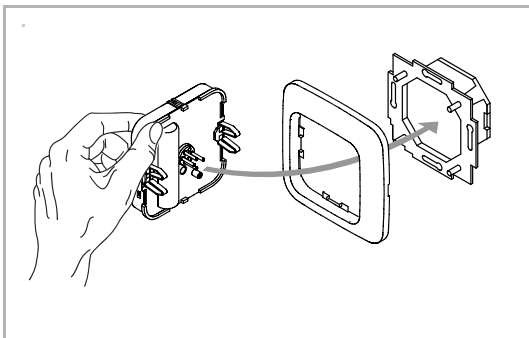


Abb. 9: Aufsatz montieren

4. Montieren Sie den UP-Einsatz in eine Unterputzdose nach DIN 49073-1.
5. Befestigen Sie das Gerät mit Schrauben in der Unterputzdose.

6. Stecken Sie den Aufsatz zusammen mit dem Rahmen auf den UP-Einsatz auf.
 - Achten Sie darauf, dass der rückseitige Steckanschluss nicht verkantet.
 - Sollte die Montage erschwert sein, prüfen sie, ob sich an den Einrastöffnungen des UP-Einsatzes ein Grat gebildet hat und entfernen ihn.

Das Gerät ist montiert.

5.3 Elektrischer Anschluss



Hinweis

- Die Leitungen des Rufsystems dürfen nicht in einem mehradrigen Kabel zusammen mit Leitern die Netzspannung führen, verlegt werden.
- Die Leitungen des Rufsystems dürfen nicht mit Leitern die Netzspannung führen gemeinsamen in einem Installationsrohr verlegt werden.
- Die Leitungen des Rufsystems dürfen nur mit einem Mindestabstand von 30 cm zu Leitungen die Netzspannung führen, verlegt werden. Bei Verbindungen von < 10 Meter Leitungslänge ist ein Mindestabstand von 10 cm ausreichend.
- Alle sicherheitstechnisch relevanten Normen für die Installation elektrischer Anlagen, sowie die Richtlinien zur Verdrahtung von Rufsystemen in medizinischen Versorgungseinheiten nach DIN EN 793 müssen eingehalten werden.
- Alle Schnittstellen zu anderen Rufsystemen entsprechen der Norm EN 60950-1.
- Maximal 8 Alarmtaster können gemeinsam am System betrieben werden.



Achtung! – Ausfall des Ruf-Sets bei Spannungsausfall

Verwenden Sie eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung (USV), um die Funktion des Ruf-Sets im Falle eines Spannungsausfalls zu gewährleisten.

Berücksichtigen Sie folgende Punkte bei der Leitungsverlegung:

- brandschutzsichere Verlegung in Fluchtwegen
- sichere elektrische Trennung gegen Anlagen mit hoher Spannung
- Verhindern von Störungen durch andere Anlagen
- kontaktsicherer Drahtanschluss

5.3.1 Leitungsquerschnitt

**Hinweis**

Der minimale Leitungsquerschnitt beträgt 0,6 mm.

Bei Leitungsquerschnitten kleiner als 0,6 mm ist die Stromversorgung trotzdem gesichert.

Nennstrom für verschiedene Leitungsquerschnitte

Leitungsquerschnitt in mm ²	Nennstrom in A	Dauerkurzschluss-Strom
1	6	7,2
1,5	10	12
2,5	16	19,2

Tab. 1: Nennstrom für verschiedene Leitungsquerschnitte

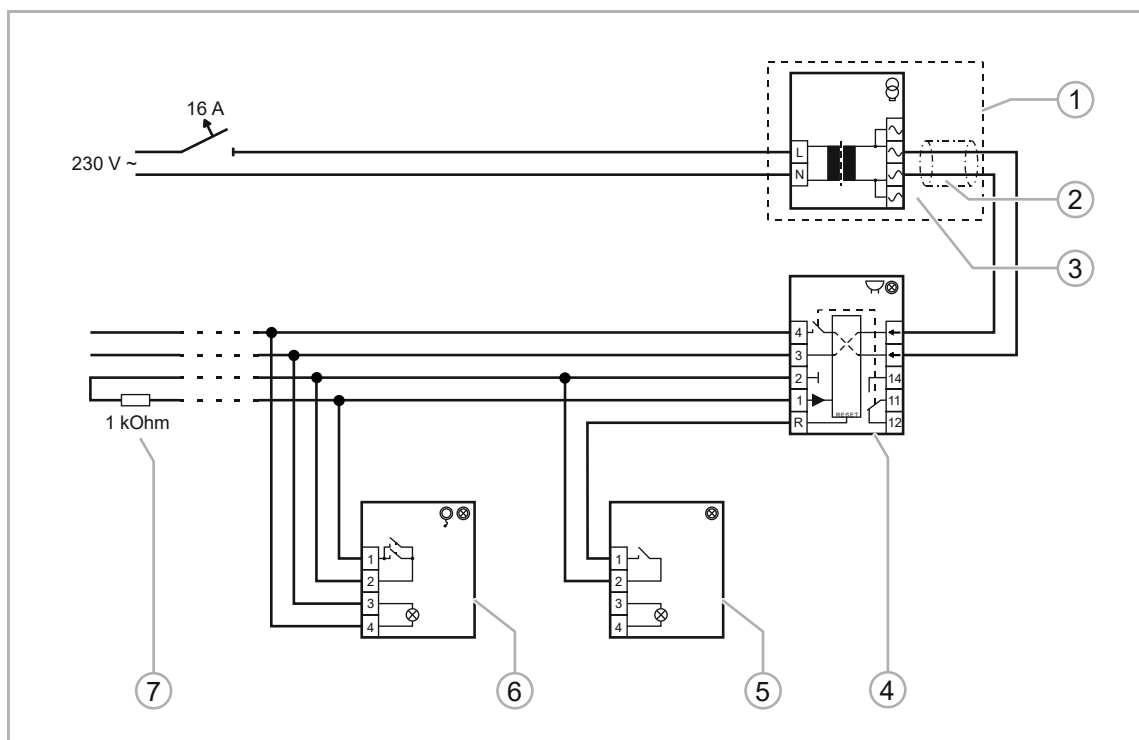


Abb. 10: Schaltplan

- | | |
|-------------------------------|--|
| [1] Separate Geräteeinbaudose | [5] Abstelltaster-Einsatz |
| [2] Schutzisolierung | [6] Signaltaster-Einsatz mit Zugschnur |
| [3] Netzteil-Einsatz | [7] Abschlusswiderstand |
| [4] Alarmmelde-Einsatz | |

6 Inbetriebnahme

Prüfen Sie die Funktion aller Geräte wie folgt:

1. Messen Sie die Betriebsspannung (siehe Kapitel 9 „Technische Daten“ auf Seite 22).
2. Drücken Sie den Signaltaster. / Ziehen Sie an der Zugschnur des Signaltaster-Einsatzes.
3. Prüfen Sie, ob das Beruhigungslicht im Signaltaster-Einsatz leuchtet und der Alarmmelde-Einsatz ein akustisches und optisches Signal sendet.
4. Drücken Sie den Abstelltaster, um den Ruf zu deaktivieren.

7 Bedienung

7.1 Ruf auslösen

Um einen Ruf auszulösen gibt es zwei Varianten:



Abb. 11: 1520/1 UK-101

- Drücken Sie den Signaltaster im 1520/1 UK-101.



Abb. 12: 1520/1 UKZ-101

- Ziehen Sie an der Zugschnur oder drücken Sie den Signaltaster des 1520/1 UKZ-101.

Das Beruhigungslicht im Signaltaster-Einsatz signalisiert der Hilfe suchenden Person, dass sein Ruf ausgelöst wurde.

7.2 Rufanzeige

Sobald ein Ruf ausgelöst wurde, erzeugt der Alarmmelde-Einsatz ein akustisches und optisches Signal, um einen Helfer zu alarmieren.

7.3 Ruf abstellen



Abb. 13: 1520/1 UK-101

Der Ruf wird durch Betätigung des Abstelltasters deaktiviert.



Hinweis

Wenn ein Ruf bereits abgestellt wurde aber weitere Hilfe benötigt wird, muss die Rufaste erneut gedrückt werden.

8 Wartung

8.1 Reinigung



Achtung ! – Geräteschaden !

- Durch Aufsprühen von Reinigungsmittel können diese durch Spalten in das Gerät eindringen.
 - Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.
- Durch aggressive Reinigungsmittel besteht die Gefahr, dass die Oberfläche des Geräts beschädigt wird.
 - Verwenden Sie keine ätzenden Mittel, scheuernden Mittel oder Lösungsmittel.

Reinigen Sie verschmutzte Geräte mit einem weichen trockenen Tuch.

- Reicht dies nicht aus, feuchten Sie das Tuch mit Seifenlösung leicht an.

9 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Nennspannung:	230 V AC, $\pm 10\%$, 50 Hz
Nennstrom:	110 mA AC / 60 mA DC
Ausgangsspannung:	15 V AC (SELV)
Verlustleistung:	2000 mW
Schleifenstrom:	5 mA
Auslöseverzögerung:	0,1 s
Tonfrequenz:	2300 Hz
Schalldruck:	70 dB / 1 m
Temperaturbereich:	0 °C ... +35 °C
Lagertemperatur:	-10 °C ... +60 °C
Schutzart:	IP 20
Minimaler Leitungsquerschnitt	0,6 mm ^[1]
Schnittstellen zu anderen Rufsystemen	Gemäß EN 60950-1
Schaltkontakte	
Schließer (potenzialgebunden):	1 A, 30 VA / W
Wechsler (potenzialfrei)	40 V AC / 60 V DC, 30 VA / W

Tab.2: Technische Daten

[1] Bei Leitungsquerschnitten kleiner als 0,6 mm ist die Stromversorgung trotzdem gesichert.

10 Index

A	
Anforderungen an den Installateur	12
Anschluss, Einbau / Montage	12
Aufbau und Funktion	9
B	
Bedienung	6, 19
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Bestimmungswidriger Gebrauch	5
E	
Elektrischer Anschluss	14, 16
Elektrofachkraft.....	6
F	
FAQ und Tipps	23
Funktionen	10
G	
Geräteübersicht	5, 9
H	
Haftung	4
Hinweise zum Umweltschutz.....	8
Hinweise zur Anleitung	3
I	
Inbetriebnahme.....	18
K	
Kombinationsmöglichkeiten	11
L	
Leitungsquerschnitt.....	16
M	
Montage	13
Q	
Qualifikation des Personals	6
R	
Reinigung	21
Ruf auslösen	19
Rufanzeige.....	19
S	
Sicherheit	4
Sicherheitshinweise	7
T	
Technische Daten	18, 22
U	
Umwelt.....	8
V	
Verwendete Hinweise und Symbole	4
W	
Wartung	21
Z	
Zielgruppe	6

Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

Busch-Jaeger Elektro GmbH

Postfach
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid

www.BUSCH-JAEGER.de
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: +49 2351 956-1600
Fax: +49 2351 956-1700

Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Copyright© 2017 Busch-Jaeger
Elektro GmbH
Alle Rechte vorbehalten